

De Florio-Hansen, Inez

Lernwerkstatt Romanistik: Lehrwerke und ihre Alternativen

Zentrum für Lehrerbildung <Kassel> [Hrsg.]: Selbständiges Lernen mit Neuen Medien. Workshop der Studienwerkstätten für Lehrerausbildung an der Universität Kassel am 21. Februar 2002. Kassel : Kassel Univ. Press 2002, S. 38-39. - (Reihe Studium und Forschung; 3)

urn:nbn:de:0111-opus-36318

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.upress.uni-kassel.de>

Nutzungsbedingungen / conditions of use

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.
This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.
By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft
Informationszentrum (IZ) Bildung
Schloßstr. 29, D-60486 Frankfurt am Main
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Selbständiges Lernen mit Neuen Medien

Workshop der Studienwerkstätten für
Lehrerausbildung an der Universität Kassel
am 21. Februar 2002

Kassel 2002

Reihe Studium und Forschung, Heft 3
Herausgeber: Zentrum für Lehrerbildung der Universität Kassel

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 3-89958-007-9

© 2002, kassel university press GmbH, Kassel
www.upress.uni-kassel.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsschutzgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck und Verarbeitung: Unidruckerei der Universität Kassel
Printed in Germany

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	5
Bernd Wollring Notizen zum Einsatz von Rechnern und Software in der Schule	7
Herbert Hagstedt, Christian Hartmann, Eva Valach Grundschulwerkstatt: Neue Medien auf dem Prüfstand	13
Frauke Stübig, Sascha Burgstedt Arbeitsstelle Gymnasiale Oberstufe (ARGOS) und Sekundarschulwerkstatt: Selbstständiges Lernen im Umgang mit Lernsoftware am Beispiel "Globalisierung"	21
Gerhard Gerdsmeier, Heino Kirchhof, Werner Kühnel, Uli Neustock Berufsschulwerkstatt: Simulationsprogramme für den kaufmännischen Unterricht	25
Claudia Finkbeiner, Markus Knierim, Sylvia Fehling Lernwerkstatt Englisch: Computer Assisted Language Learning (CALL)	34
Inez De Florio-Hansen Lernwerkstatt Romanistik: Lehrwerke und ihre Alternativen	38
Joachim Neß Lernwerkstatt Technik / Kurs 1: RoboLab[®] – Roboterbau und -steuerung in der Grundschule und Sek I	40
Monika Zolg Lernwerkstatt Technik / Kurs 2: "Fahrradwelt – Virtuelle Lernumgebungen für die Verkehrserziehung von radfahrenden Kindern zwischen 8-12 Jahren"	43
Bernd Wollring Mathematikdidaktisches Labor: Beispiele zu realen und virtuellen Lernumgebungen für den Mathematikunterricht in der Grundschule	47
Rita Wodzinski Lernwerkstatt Physik: Physikalische Experimente im Internet	63
Verzeichnis der Studienwerkstätten	69
Verzeichnis der Workshop-TeilnehmerInnen	70

Inez De Florio-Hansen

Lernwerkstatt Romanistik: Lehrwerke und ihre Alternativen

Das Thema der Präsentation unserer Lernwerkstatt durch Prof. Dr. I. De Florio-Hansen und die wissenschaftliche Mitarbeiterin Nicola Rück bot Gelegenheit, zunächst kurz die Bestände und Nutzungsmöglichkeiten unserer Studienwerkstatt vorzustellen.

Da die Akzeptanz der Neuen Technologien und die Vorkenntnisse im Umgang mit Computern bei Französischlehrer/innen höchst unterschiedlich ist, haben wir Elemente eines medienaktiven Französischunterrichts vorgestellt. Bei dieser Konzeption werden unterschiedliche Medien je nach Lernziel zu einem Medienverbund integriert, der die spezifischen Charakteristika einzelner Medien bzw. Medienkombinationen unterstreicht. Es wäre gut gewesen, wenn man die Lehrkräfte schon vorab nach ihrem Kenntnisstand, ihren Erfahrungen mit computergestütztem Lernen sowie ihren Erwartungen befragt hätte. Auf diese Weise hätten die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen noch besser berücksichtigt werden können.

Teil I: Simulation globale

Als eine gute Möglichkeit, einen Ausstieg aus dem Lehrwerk hin zu flexiblen und selbstbestimmten Unterrichtsformen zu gestalten, ist die von unserem pädagogischen Mitarbeiter K. Stiebeling vorgestellte *Simulation globale*.

Ausgehend von einer konkreten Lehrwerkлекtion (*Découvertes*, Stuttgart: Klett) wurden Formen des offenen, projektorientierten Lernens erarbeitet. In diesem Fall schlüpfen die Teilnehmerinnen des Workshops stellvertretend für ihre Schüler/innen in die Rolle von Anwohnern der *Rue Daguerre*, einer bekannten Straße im 14. Arrondissement von Paris. Um den Wechsel der Identität zu erleichtern, konnten die Lehrkräfte die genannte Straße und Teile des Stadtviertels im Internet besichtigen. Nach diesem virtuellen Spaziergang an den PCs der Lernwerkstatt wurden Einzelheiten der neuen Identitäten untereinander ausgetauscht und probeweise Kontakt miteinander aufgenommen. Als besonders positiv wurde von den Teilnehmerinnen – neben der Tatsache, daß während der gesamten Veranstaltung französisch gesprochen wurde - die Vielfalt bei der möglichen Fortführung im Unterricht hervorgehoben, die vom Nachbarschaftsstreit über ein Straßenfest bis hin zu lokalpolitischen Themen reicht. Die Lehrkräfte und Studierenden haben zahlreiche unterrichtspraktische Vorschläge auf einer Wandzeitung festgehalten und dabei insbesondere den Aspekt der Medienintegration und der damit verbundenen Lernerautonomie herausgearbeitet.

Eine teilnehmende Studentin beschreibt den Ertrag aus ihrer Sicht folgendermaßen: "Ich wußte nicht genau, was mich im Workshop erwartet, aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt teilzunehmen. Als Student hat man wenig Möglichkeiten sich mit Lehrer/innen auszutauschen; daher waren einige Gespräche sehr konstruktiv. ... Ich profitierte davon, daß meine (ehemalige) Mentorin teilnahm, welche mir vorschlug, eine ‚simulation‘ gemeinsam zu planen. ... Von den Lehrerinnen hörte ich, daß sie den

Workshop besuchten, um neue Ideen, konkrete Vorschläge für den Unterricht als auch Hinweise bezüglich der Integration von Computern in den Unterricht zu erhalten ..."

Teil II: Nutzungsmöglichkeiten der Neuen Technologien im Französischunterricht

Der Lektor Dr. A. Kerdelhué begann den zweiten Teil unserer Lernwerkstättenpräsentation mit einer Einführung in die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Neuen Technologien beim Lernen und Lehren fremder Sprachen. Das Schwergewicht dieser Präsentation lag weniger auf den außerunterrichtlich zu nutzenden Lernprogrammen. Ihr Einsatz ist umstritten – zumindest wenn man auf interaktive und autonomiefördernde Lernformen hinarbeitet. Statt dessen wurden kommunikationsfördernde Verfahren wie E-Mails, Chats etc. angesprochen.

Es schloß sich eine Erhebung der praktischen Vorkenntnisse der Teilnehmerinnen an (<http://www.uni-kassel.de/fb8/privat/kerdelhue/ateliers/berlin/berlin.html#Umfrage>).

Dabei stellte sich heraus, daß bezüglich der Nutzung der Neuen Technologien eine erhebliche Diskrepanz zwischen den Vorkenntnissen und Vorerfahrungen der Teilnehmerinnen bestand. Einige Punkte wurden aufgearbeitet; die konkrete Betrachtung einer Lernsoftware sowie insbesondere die Erstellung einer einfachen Website konnte aus Zeitmangel nur andeutungsweise erfolgen.

Eine Reflexion beendete den Workshop, bei dessen Fortführung im Rahmen der von Prof. Dr. I. De Florio-Hansen initiierten Lehrerfortbildung an der Universität Kassel zielgerichteter gearbeitet werden kann.